ALUMINIUM · FASSADE · DACH

Eloxaloptik oder echtes Eloxal?

TA-Protect® 30–35 µm im direkten Vergleich mit TA-Loxal 10–15 µm

Tacke + Lindemann

Zwei Wege zur Metalloptik: Beim **Eloxieren** wird die Aluminiumoberfläche elektrochemisch in eine harte Oxidschicht umgewandelt – sie ist Teil des Metalls. **TA-Protect®** ist eine Hochleistungsbeschichtung, die die Eloxaloptik als Farbton auf das Aluminium bringt – mit gleichem Farbton über alle Chargen. Beide Varianten sind bei uns für die Außenfassade erhältlich.

● sehr gut ● gut / mit Einschränkung ● Schwachpunkt

Kriterium	TA-Protect® Eloxaloptik · 30–35 µm	TA-Loxal eloxiert · 10–15 µm
Oberfläche	Beschichtung auf dem Aluminium	Oxidschicht aus dem Aluminium gewachsen
Werkstoff / Zustand	EN AW-3105 H44 oder EN AW-3005 H48 (Trapez- und Wellblech)	EN AW 3xxx / 5xxx in Eloxalqualität
Optik	● Eloxaloptik als Farbton – gleichmäßige, ruhige Fläche	● Echte Metalloptik mit Tiefe und Lichtspiel
Farbgleichheit	● Gleicher Farbton über alle Chargen – auch bei Nachbestellungen	● Farb- und Glanzunterschiede zwischen und innerhalb von Chargen (siehe Seite 2)
Farbauswahl	● Frei wählbar, matt bis hochglänzend (10–85 GE), auch gebürstet und Effektfarben	● Natur/Silber, Bronze, Schwarz, Gold, Kupfer, Champagner
UV-Beständigkeit	● RUV5 – farb- und glanzstabil über viele Jahre	● Elektrolytisch gefärbt UV- und lichtecht, kein Kreiden
Korrosionsschutz	● EN 1396 Klasse 3 · ISO 12944 C5-VH	● Fest mit dem Metall verwachsen – kein Abplatzen, keine Unterwanderung
Chemikalien	● Beständig gegen Chlor, Benzin, Lösungsmittel und Säuren	● Empfindlich gegen Laugen und starke Säuren (Beton, Mörtel, aggressive Reiniger)
Brandverhalten	● A1 – nicht brennbar	● A1 – nicht brennbar
Umformbarkeit	● Sehr gut	● Nach dem Eloxieren profilierbar – Radien beachten, Weißbruch möglich
Reparatur	● Ausbesserung direkt vor Ort mit 2K- oder Spraysystemen	● Kratzer lassen sich kaum unsichtbar ausbessern
Reinigung	● Hydrophobe Easy-to-Clean-Oberfläche	● Fingerabdrücke und Schmutz auf Naturtönen sichtbar
Gütesiegel	GSB Premium · Qualicoat Klasse 3 · AAMA 2605	QUALANOD · GSB Eloxal

TA-Protect® Eloxaloptik wählen bei …

großen zusammenhängenden Flächen, absehbaren Nachbestellungen, Küste, Chemie oder wenig Reinigung.

Echtes Eloxal wählen bei …

Wunsch nach echter Metalloptik – an Fassade, Details und im Innenausbau, wenn natürliche Farbschwankungen akzeptiert werden.

IM FOKUS

Warum Eloxal nie ganz gleich aussieht

Tacke + Lindemann

Bandeloxal entsteht im Durchlaufverfahren: Coil für Coil läuft durch Entfetten, Beizen, Anodisieren und Verdichten. Vormaterial, Badzustand und Bandgeschwindigkeit ändern sich dabei laufend. **Farb- und Glanzunterschiede gibt es deshalb zwischen Chargen – und auch innerhalb einer Charge. Das ist kein Mangel, sondern Eigenschaft des Werkstoffs.**

1 Vormaterial

Jedes Coil hat eigene Schmelze, Walzung und Glühung. Das Beizen macht kleinste Unterschiede im Gefüge sichtbar.

2 Badzustand

Beize und Eloxalbad reichern sich mit Aluminium an; Temperatur und Badalter ändern sich ständig.

3 Bandbreite & Coilenden

An den Kanten herrscht eine andere Stromdichte als in der Mitte; Coilanfang und -ende weichen ab.

4 Umformung

Beim Profilieren wird die harte Oxidschicht in den Radien gedehnt – die Lichtstreuung ändert sich.

5 Licht & Verlegerichtung

Je nach Blickwinkel und Sonnenstand wirkt die Fläche anders; gedrehte Tafeln erscheinen heller oder dunkler.

6 Alterung

Die Schicht verdichtet sich nach der Herstellung weiter – deutlich in den ersten ca. 30 Tagen, danach langsam über Jahre.

Was die Normen sagen

DIN 17611	Lieferbedingungen für eloxiertes Aluminium – keine Farbgarantie
DIN EN ISO 7599	Farbe wird am Muster beurteilt, nicht über Toleranzen
Qualanod / EURAS	Kein ΔE-Grenzwert für den Naturton
Grenzmuster	Hell/dunkel – einziger Maßstab für Farbe und Glanz, nur wenn vertraglich vereinbart

So sichern Sie Ihr Eloxal-Projekt ab

- ✓ Material einer Fläche aus **einer Charge** bestellen
- ✓ Gesamtmenge vorab einplanen – Nachbestellungen vermeiden
- ✓ **Verlegerichtung** (Walzrichtung) markieren und einhalten
- ✓ Muster gelten nur mit Vorbehalt – Abweichungen sind auch nach Bemusterung möglich
- ✓ Bei Bedarf Grenzmuster hell/dunkel vertraglich vereinbaren

Bitte beachten: Für eloxiertes Material können wir keine Garantie für eine gleichmäßige Oberfläche geben. Beim Umformen besteht das Risiko von Weißbruch. Auch nach Bemusterung sind Farbabweichungen möglich.

Die Lösung bei großen Flächen

TA-Protect® in Eloxaloptik: gleicher Farbton über alle Chargen, farb- und glanzstabil (RUV5), Nachbestellungen problemlos, Kratzer vor Ort reparierbar.

Unsere Empfehlung: Echtes Eloxal (10–15 µm) – auch an der Außenfassade bewährt – wenn echte Metalloptik gewünscht ist und der Bauherr natürliche Farbschwankungen akzeptiert. Große zusammenhängende Flächen oder absehbare Nachbestellungen → TA-Protect® Eloxaloptik. Wir bieten beides an – die Fassade soll aussehen, wie der Architekt sie geplant hat.

Tacke + Lindemann GmbH
Beratgerstraße 31 – 33 | 44149 Dortmund | Tel.: +49 (0)231 17777 – 0 | metall@tacke-lindemann.de | www.tacke-lindemann.de
Es gelten unsere AGB. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.